

Verein UNESCO Welterbe RhB

Geschäfts- und Aktivitätenbericht 2010

Die Rhätische Bahn (RhB) in der Landschaft Albula/Bernina wurde am 7. Juli 2008 in die Welterbe-Liste der UNESCO aufgenommen. Das UNESCO Welterbe «Rhätische Bahn in der Landschaft Albula/Bernina» bezieht nebst der Bahnlinie und die Bahnanlagen auch die Umgebung als angrenzende Landschaft mit ein.

Nach den Einweihungsfeierlichkeiten im September 2008 wurden die konzeptionellen Arbeiten aufbereitet und diverse Projekte in den letzten zwei Jahren im Rahmen eines Regio Plus Projekts eingeleitet und umgesetzt. Die RhB und der Verein Welterbe RhB verfolgen die Absicht, weitere Projekte und Angebote zu schaffen, um die Bahnreise und die einzigartige Landschaft vielseitig und nachhaltig erlebbar zu machen.

Diese Projekte zur Erlebbarkeit des UNESCO Welterbes basieren auf dem Managementplan UNESCO Welterbe, welcher in materieller Hinsicht das Leitbild und die Ziele für die zukünftige Entwicklung der Stätte definiert und Massnahmen bestimmt, die dem Schutz, der Erhaltung und der nachhaltigen Entwicklung der Stätte dienen.

Folgende Aktivitäten und Projekte konnten im 2010 eingeleitet und umgesetzt werden:

1. Arbeit in den Fachkommissionen

a) Fachkommission Bahn

Die Fachkommission Bahn hat im 2010 drei Mal unter der Leitung von Christian Florin, Leiter Infrastruktur RhB, getagt. Die Kommission setzte sich im 2010 wie folgt zusammen:

- Christian Florin, Leiter Infrastruktur RhB, Vorsitzender Fachausschuss Bahn
- Richard Atzmüller, Amt für Raumentwicklung Graubünden, Amtsleiter-Stellvertreter, Leiter Richtplanung und Grundlagen
- Karl Baumann, Leiter Kunstbauten RhB
- Marcus Casutt, Kantonaler Denkmalpfleger
- Toni Häfliger, Architekt, ehemals SBB, Fachstelle für Denkmalschutzfragen
- Oliver Martin, Bundesamt für Kultur, Sektion Heimatschutz und Denkmalpflege, Stv. Sektionschef
- Ralph Rechsteiner, Leiter Bahndienst Süd RhB
- Christopher Richter, Leiter Immobilien RhB
- Andreas Bass, Leiter Stab/Unternehmensentwicklung, Geschäftsführer Verein Welterbe RhB (mit beratender Stimme)



Die Hauptaufgaben des Fachausschusses Bahn sind gemäss dem vom Vereinsvorstand verabschiedeten Reglement:

- Beurteilung von Planungs- und Projektvorhaben innerhalb des Welterbe-Perimeters (insbesondere der Kernzone) sowie Formulierung entsprechender Handlungsempfehlungen
- Weiterentwicklung bestehender Schutz- und Planungsinstrumente für die Bahn
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung und Konkretisierung des Managementplans, insbesondere des Aktionsbereichs Bahn
- Vorschlag von geeigneten Monitoring- und Controllingmassnahmen und Auswertung der entsprechenden Ergebnisse
- Administration, Jahresbericht, Informationsaustausch, Unterstützung der Geschäftsstelle

Die Fachkommission Bahn beschäftigte sich im 2010 auch mit der Festlegung von Bau-Standards. Hierzu wurde im Fachausschuss eine Triageliste verabschiedet, in der gemeinsam mit der RhB festgelegt wurde, welche Projekte grundsätzlich einer Behandlung im Fachausschuss Bahn erfordern und welche über festgelegte bzw. noch über zu definierende Standards abgewickelt werden.

Der Fachausschuss Bahn hat im 2010 diverse Projekte und Bauvorhaben der RhB aus denkmalpflegerischer Sicht beurteilt und in der Projektentwicklung begleitet. Zu erwähnen sind unter anderem folgende aktuellen Studien, Projekte und Vorhaben der RhB: Albulatunnel, Bahnhöfe St. Moritz und Samedan, Station Campocologno oder die aus dem Projekt Repower Lago Bianco resultierende Verlegung und Anhebung der Gleisanlagen (inkl. Bau einer neuen Kreuzungsstelle).

b) Fachkommission Kulturlandschaft

Der Fachausschuss Kulturlandschaft hat drei ordentliche Sitzungen und eine Ausschusssitzung zur Vertiefung des Monitoring- und Controllingkonzepts abgehalten. Die Kommission setzte sich im 2010 wie folgt zusammen:

- Christoph Zindel, BVR / Vorsitzender Fachausschuss Kulturlandschaft
- Richard Atzmüller, Amt für Raumentwicklung
- Daniel Buschauer, Vertretung von Aurelio Casanova
- Ludwig Caluori, Region Mittellbünden
- Aurelio Casanova, Amt für Landwirtschaft und Geoinformation
- Alessandro Della Vedova, Regione Valposchiavo
- Remo Fehr, Amt für Natur und Umwelt
- Christian Florin, RhB / Vorsitzender Fachausschuss Bahn
- Barbara Gabrielli, Amt für Kultur
- Reto Hefti, Amt für Wald
- Oliver Martin, Bundesamt für Kultur
- Caspar Nicca, Regio Viamala (bis November 2010)
- Andreas Bass, RhB / Geschäftsführer Verein Welterbe (mit beratender Stimme)



Die Hauptaufgaben des Fachausschusses Kulturlandschaft sind gemäss dem vom Vereinsvorstand verabschiedeten Reglement:

- Beurteilung von Projekten und Planungen
- Koordination und Weiterentwicklung von bestehenden Schutz- und Planungsinstrumenten
- Monitoring-, und Controlling-Massnahmen
- Weiterentwicklung Managementplan (Schutz, Biodiversität, Wald)
- Administration, Jahresbericht, Informationsaustausch, Unterstützung der Geschäftsstelle

Schwerpunktmässig wurde im Jahre 2010 das Monitoring- und Controllingkonzept aufgebaut und per Ende 2009 versuchsweise durchgeführt. Zudem beschäftigte sich der Fachausschuss mit den laufenden landschaftsrelevanten Vorhaben innerhalb des Perimeters.

2. Kommunikation

a) Medien

Im 2010 standen kommunikativ die Feierlichkeiten rund um das Jubiläum 100 Jahre Berninalinie im Vordergrund. Die Unternehmenskommunikation der RhB hat eine Vielzahl von in- und ausländischen Medienanfragen betreut. Hier bestätigt sich wieder, dass das Thema UNESCO Welterbe in Kombination mit Reisen, Bahn und Outdooraktivitäten sehr beliebt ist. Im 2010 konnten bei den Printmedien Schweiz rund 28.3 Mio. Berichterstattungskontakte mit dem Inhalt UNESCO Welterbe RhB verzeichnet werden. Die Medienarbeit und die Positionierung des Welterbes «RhB in der Landschaft Albula/Bernina» wurden durch die Festivitäten und Inszenierungen rund um das Jubiläum 100 Jahre Berninalinie zusätzlich unterstützt.

b) Neue Medien/Technologien

Mit dem UNESCO Welterbe RhB iPhone App konnten erstmals auch die neuen Kommunikationskanäle angesprochen werden. Das kostenlose iPhone App verbindet die Orientierung im Gelände, die Angebotsinformation und die Wissensvermittlung. Durch die starke Verbreitung wird das UNESCO Welterbe RhB nicht nur sehr breit, sondern auch einer neuen (jungen) Kundengruppe zugänglich gemacht. Das App soll aber auch eine neue moderne Form der Wissensvermittlung darstellen.

c) Homepage

Die Homepage www.rhb-unesco.ch wurde permanent weiterentwickelt und ausgebaut. Folgende Bereiche wurden ergänzt:

- Webcode System mit Informationen zu den einzelnen Welterbeobjekten.
- Neuer Bereich Via Albula/Bernina
- Neuer Bereich UNESCO Destination Schweiz mit hinweisen zu allen Welterbestätten.
- Neuer Bereich iPhone App



Zusätzlich konnte eine neue Internetpräsenz über www.unesco-destination-schweiz.ch in Kooperation mit der UNESCO Kommission und dem Verein UNESCO Destination Schweiz (UDS) aufgebaut werden.

Die Auswertung der Internetstatistik zeigt deutlich, dass die Kunden auf das Thema UNESCO Welterbe ansprechen und das UNESCO Welterbe ein wichtiger Treiber für die Bekanntheit der RhB und der Welterberegionen sein kann. Im 2010 wurden insgesamt 232'554 Zugriffe auf die UNESCO-Internetseiten der RhB verzeichnet (Vorjahr: Zugriffe 212'893). Auf die speziell im Zusammenhang mit dem Berninajubiläum eingerichtete Internetseite www.mybernina.ch wurde im 2010 insgesamt 179'730 Mal zugegriffen.

d) Drucksachen/Werbung

Auch im 2010 wurde eine Broschüre mit den UNESCO Welterbe RhB Angeboten in enger Zusammenarbeit mit den Destinationen erstellt und distribuiert.

Gleichzeitig wurde erstmals über den Verein UNESCO Destination Schweiz in Zusammenarbeit mit Schweiz Tourismus eine schweizweite Broschüre zu den Welterbestätten produziert. Diese, in 5 Sprachen erhältliche Broschüre, wird via Schweiz Tourismus vermarktet.

3. Via Albula/Bernina – Weitwanderweg Thusis – Tirano

Die Route des Weitwanderweges Via Albula/Bernina, bestehend aus 10 Tageswanderungen, wurde gemeinsam mit den betroffenen Gemeinden festgelegt. Die Strecke wurde in Zusammenarbeit mit der Bündner Arbeitsgemeinschaft für Wanderwege (BAW) von Thusis bis Tirano durchgehend gemäss den Vorgaben von SchweizMobil mit der Routennummer 33 signalisiert. Somit konnte im 2010 die Via Albula/Bernina erfolgreich lanciert werden. Dadurch ist ein wichtiger Schritt in der Umsetzung des Switch Konzeptes (Wechsel von Bahn in die Kulturlandschaft und umgekehrt) erfolgt.

Der informative Wanderführer wurde pünktlich auf die Wandersaison lanciert und im Buchhandel vertrieben. Die Buchvernissage mit dem Autor Stefan Barandun und Vertretern der Regierung vermochte auf den neuen Fernwanderweg aufmerksam zu machen.

In Kooperation mit dem Touroperator Swisstrails wurden Mehrtages-Wanderangebote kreiert und über die verschiedensten Kommunikationsmittel distribuiert.



4. Produktmanagement und Inszenierung

In enger Zusammenarbeit mit den touristischen Partnern wurden diverse Gruppenreiseangebote für den Sommer 2010 und den Winter 2010/2011 kreiert und auf dem Markt angeboten.

Im 2010 wurde das Konzept und die Umsetzungsplanung des Signaletik- und Erlebbarkonzeptes UNESCO Welterbe RhB abgeschlossen. Die entwickelte Systematik für die Umsetzung der Inszenierung der Erlebbarkheit RhB und Landschaft Albula/Bernina hat sich bewährt. Durch die Umsetzung der ersten Elemente ist das Interesse bei den Destinationen und Gemeinden gestiegen. Die Finanzierung der flächendeckenden Umsetzung ist jedoch weiterhin herausfordernd. Die Wiedererkennung des UNESCO Welterbe Perimeters ist wichtig und soll sich wie ein roter Faden durch das Welterbe ziehen und zur Orientierung des Kunden dienen. Die Inszenierung kann weiterhin nur im Verbund mit den Gemeinden und den touristischen Partnern geschehen.

Im 2010 konnten einzelne Inszenierungselemente entlang der Via Albula/Bernina, insbesondere auch in Kooperation mit dem Jubiläumsevent 100 Jahre Berninalinie und den dort involvierten Gemeinden, umgesetzt werden. Es sind dies:

- UNESCO Welterbe RhB Eintrittsportale in Tirano und St. Moritz
- UNESCO Welterbe RhB Infostele in Tirano und Ospizio Bernina
- Phase Natur- und Erlebniswelt Bernina Mondo

Ferner konnte auch am umgebauten Bahnhof Bergün eine Infostelle erstellt werden.

In Zusammenarbeit mit der Academia Engiadina entsteht ein weiteres Bildungsangebot. Im Berichtsjahr wurde das Grobprojekt dieser neuen Internetplattform fertig gestellt. Das bereits bestehende, auf www.kiknet.ch für Lehrpersonen zugängliche Lehrmittel zum Welterbeobjekt RhB erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit.

5. Kooperationen

Mitte Oktober 2009 wurde unter Mitwirkung der RhB und des Vereins Welterbe RhB der Verein UNESCO Destination Schweiz gegründet. Mitglieder des Vereins UNESCO Destination Schweiz sind alle Welterbestätten und UNESCO-Biosphärenreservate der Schweiz. Der Verein hat die Vermarktung aller UNESCO-Stätten der Schweiz zum Ziel. Die RhB nimmt im Vorstand Einsitz.

Der Verein UNESCO Destination Schweiz konnte bereits im ersten Vereinsjahr sehr wertvolle Kooperationen mit Schweiz Tourismus und der Welterbe Kommission knüpfen. Die Struktur hat sich sehr bewährt und die Wahrnehmung der Welterbestätten bei Schweiz Tourismus konnte wesentlich verstärkt werden. Die Aktivitäten des Vereins UDS lösten bereits im ersten Jahr ein Innotour Projekt aus.



6. Marke «UNESCO Welterbe RhB»

Auf Antrag des Vereins Welterbe RhB ist die Bildmarke UNESCO Welterbe RhB im Eidgenössischen Markenregister eingetragen und somit rechtlich geschützt. Die Geschäftsführung hat auch im 2010 diverse Empfehlungen zur Anwendung der Bildmarke UNESCO Welterbe RhB erteilt.

7. Jubiläum 100 Jahre Berninalinie

Statt eines einzigen Festes feierte die RhB die Berninalinie mit allen Mitarbeitenden, zahlreichen Gästen und Partnern entlang der Strecke 365 Tage lang – in allen vier Jahreszeiten und mit vier Events. Diese standen symbolisch für die Leistungen der RhB als Tourismusmotor und öV-Träger dies- und jenseits der Wetter-, Kultur- und Sprachgrenze. Zahlreiche Sponsoren und ein Beirat unter Leitung von Regierungsrat Claudio Lardi sowie ein Patronatskomitee mit über 100 Persönlichkeiten haben die Feierlichkeiten unterstützt und überhaupt ermöglicht.

Am 18. Januar wurde das Jubiläumsjahr in St. Moritz feierlich eröffnet. Rund 60 Medienschaffende und über 70 geladene Gäste aus Italien, Deutschland und der Schweiz nahmen am gelungenen Event teil. Anlässlich des medialen Eröffnungsevents begrüßte die RhB unter anderem auch namhafte Medien wie SF DRS, SWR, RAI 3, RSI und RTR sowie bedeutende regionale, nationale und internationale Print- und Radiojournalisten.

Am Wochenende vom 8. und 9. Mai fand die Fortsetzung im Rahmen eines grossen Bahnhof- und Stadtfestes am anderen Ende der Berninalinie, in Tirano, unter grosser Beteiligung der Bevölkerung und Vertretungen aus Italien und der Schweiz statt.

Vom 18. bis 20. Juni wurde das Hauptfest im Valposchiavo sowie auf Ospizio Bernina gefeiert. Am Freitagabend fiel in feierlichem Rahmen unter Anwesenheit von Bundespräsidentin Doris Leuthard der Startschuss.

Schliesslich fand am 18. und 19. September das grosse Finale in Pontresina sowie an der Berninalinie statt. Unter zahlreichen Gästen durfte die RhB auch Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf begrüßen.

Insgesamt ist es der Rhätischen Bahn mit den Jubiläumsfeierlichkeiten gelungen, Netzwerke und Partnerschaften in Politik, Wirtschaft und Tourismus zu festigen und weiter zu stärken sowie den Bekanntheitsgrad in der Schweiz und im nahen Ausland weiter zu vergrössern.



Das Jubiläum «100 Jahre Berninalinie» lässt sich wie folgt mit einigen Kennzahlen zusammenfassen:

- 20 Mio. kumulierte Gesamtauflage Printmedien
- 1 Mio. Besucher auf www.rhb.ch
- 140 000 Besucher auf www.mybernina.ch
- 40 000 Besucher bei Ausstellungen und Inszenierungen
- 33 000 Besucher während den Events
- 800 Berichte in TV, Printmedien, Online-Medien, Radio
- 700 geladene Gäste aus dem In- und Ausland
- 300 Voluntaris
- 165 Medienschaffende vor Ort
- 59 Sponsoringpartner
- 33% mehr Gruppenbuchungen Berninalinie
- 17% Frequenzsteigerung Berninalinie
- 17 Inszenierungen und Ausstellungen
- 14 neue Bücher und Filme
- 5 grosse Events
- 1 Jubiläum

Chur, im März 2011

Verein «Welterbe RhB»

Erwin Rutishauser
Präsident

Andreas Bass
Geschäftsführung